



Methodenkonzept der Grundschule Georgsdorf

Orientierungsrahmen: 2.1.2

Erarbeitung: Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016

Vorlage/Verabschiedung Gesamtkonferenz: 23. 5. 2016

Evaluation: Frühjahr 2018

1) Einleitung:

An unserer Schule sollen die Schüler/innen zu selbstgesteuertem, selbst bestimmtem und kooperativem Lernen angeleitet werden. Deshalb werden in jeder Jahrgangsstufe verschiedene Lern- und Arbeits-, Kommunikationskompetenzen sowie Sozial- und Teamkompetenzen eingeführt und geübt.

Dies ist basiert auf den **Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen** aus dem Orientierungsrahmen.

Das Methodenkonzept, wie es hier vorliegt, wird für die kommenden 2 Schuljahre in einer Erprobungsphase auf Umsetzung und eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten überprüft.

2) Zum Konzept:

2.1.) Inhalt:

Ansprüche an Schule und Beruf ändern sich stetig. Menschen müssen lernfreudig, flexibel und motiviert sein und ihr Leben eigenverantwortlich und selbstständig gestalten. Die Grundlagen dafür werden in der Schule gelegt.

„Zur optimalen Bewältigung dieser Lernsituationen sind unterschiedliche Lern- und Arbeitsmethoden notwendig, die jedes Kind im Laufe der Grundschulzeit in Trainingssituationen kennen lernen sollte. Eine möglichst große Auswahl an Methoden setzt es in die Lage, sein Lernen selbstständig zu planen, zu organisieren und seinen Lernweg zu regulieren.“ (Lernen lernen von Anfang an, Bd. 1, S. 9)

In der gesamten Grundschulzeit werden verschiedene Kompetenzen erreicht. Dazu werden mit Beginn des ersten Schuljahres bereits verschiedene Techniken eingeübt. Dies sind zunächst einfache Methoden, die Übergänge sind fließend. So werden im zweiten Schuljahr nicht nur neue Methoden eingeführt, sondern auch die bereits bekannten wiederholt. So baut sich der Kompetenzerwerb im Laufe der (in der Regel) 4 Grundschuljahre stetig auf.

Einige Arbeitstechniken sind abhängig von technischer Ausrüstung (Laptops bzw. Computer). Deshalb kommt es zu Überschneidungen mit z.B. dem Medienkonzept.

Die Grundschule Georgsdorf verfügt über 10 Laptops sowie 15 Computer im Computerraum. In einigen Klassenräumen kann zudem mit Beamer und Dokumentenkamera gearbeitet werden, wodurch die Erarbeitungsphase als auch die Ergebnispräsentation erleichtert wird. Drahtloses Internet steht in jedem Klassenraum zur Verfügung.

2.2.) Umsetzung:

In jedem Klassenbuch befindet sich eine Liste für das jeweilige Schuljahr, die einen Überblick über die in diesem Zeitraum einzuübenden und zu wiederholenden Techniken gibt. Jeder Lehrer kennzeichnet mit seinem Kürzel und dem Datum, wann mit dieser Technik gearbeitet wurde. Der Klassenlehrer überprüft vierteljährlich, ob die Dokumentation sorgfältig geführt wird.

Zusätzlich, transparent für die Schüler/innen, wird im Klassenraum ein Plakat präsentiert, in dem auch die bereits erarbeiteten Techniken eingetragen werden. So wird für alle deutlich, was im Bereich der zu erarbeitenden Kompetenzen bereits erreicht wurde und was noch kommt.

Das Plakat gibt es in zwei Ausführungen; zum einen für den Abschnitt erstes und zweites Schuljahr, zum anderen für das dritte und vierte Schuljahr.

Die Erarbeitung/Wiederholung der festgelegten Techniken erfolgt sowohl in den 2-mal jährlich durchgeführten Methodentagen als auch im laufenden Unterricht. Eine Übersicht befindet sich am Ende der Konzeptvorstellung.

2.3.) Ziel:

Am Ende der Grundschulzeit sollen die Schüler/innen über eine bestimmte Methodenkompetenz verfügen, selbstständig und eigenständig lernen können.

2.4.) Übersicht über den Zeitpunkt und den Inhalt der einzuübenden Kompetenzen:

Lern und Arbeitskompetenzen

Zeitraum	1.Quart	1.Methodentag	2. Quart	2.Methodentag	3. Quart		4.Quart
4. Klasse	PC-Tabellen	Stichwortzettel und Präsentation (2 Themen für 4 U-Stunden)	Zeit-Materialmanagement Arbeitsschritte planen	Referat halten			Präsentieren
3. Klasse	Stichwortzettel Gruppenlesen Wochenplan	Mappenführung (markieren mit Think-Pair-Share)	Texte Zusammenfassen	Vortrag vorbereiten Vortrag halten Plakat gestalten	Informationen beschaffen (Recherche)	PC-Texte gestalten	
2. Klasse	Hausaufgabenheft Tagesplan	Ordnung im Ranzen Arbeitsplatz gestalten markieren	Mindmap		PC-Schreibprogramm		Plakat erstellen
1. Klasse	Ordnung -Schultasche -Arbeitsplatz Hausaufgabenkarte	Schneiden Kleben Malen	PC-Basis-training	Tagesplan			Heftgestaltung

Kommunikationskompetenzen

Zeitraum	1.Quart	1.Methodentag	2. Quart		3. Quart		4.Quart
4. Klasse		Aktives Zuhören (in Gesprächen auf andere eingehen)	Freies Erzählen mit dem Kamishibai				
3. Klasse	Freies Sprechen mit Stichwortzetteln	Aktives Zuhören (gezieltes Befragen)	Rückmeldung geben mit Begründung und Tipps				
2. Klasse		Aktives zuhören (Gehörtes Wiedergeben)	Stimme gezielt einsetzen				Nur Rückmeldung geben (gut/nicht gut)
1. Klasse	Gesprächsregeln	Aktives Zuhören (Worte des anderen gut zuhören)					

Sozial-/ Teamkompetenzen

Zeitraum	1.Quart		2. Quart	2. Methodentag	3. Quart		4.Quart
4. Klasse	Rolle der Streitschlichter übernehmen/ Friedensbrücke Patenschaften			Spiel der Stummen			
3. Klasse	Konfliktsituationen lösen (komplettes 3.Schuljahr)						Streit- schlichter
2. Klasse	Gruppenarbeit per Zufallsprinzip			Teamarbeit (Lernen lernen 1/2)	GA: Regeln erarbeiten -Rollen übernehmen		
1. Klasse	Klassensprecher-wahl				Känguru/ Umgang mit Gefühlen		

3.)Evaluation:

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird dieses Methodenkonzept erprobt. Zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 wird neu entschieden, ob in dieser Form weitergearbeitet wird.